

# Harry Potter und die Legende der Magier

Von Krasawaza

## Kapitel 3: Schulalltag

Und hier ist das nächste Kapitel

~~~~~

Montags die ersten zwei Stunden hatten sie Zaubertränke mit den Gryffindors. Dies passte Harry nicht in den Kram. Vor der Tür wartete er, mit den anderen Slytherins, auf den Beginn des Unterrichts, bis er von einem Streit abgelenkt wurde.

"Na, Frettchen, hast du dir einen Neuen Schoßhund angelegt. Du bist doch froh, dass Potter endlich macht was du sagst." Der rothaarige Gryffindor sprach den Namen Potter verachtend aus.

"Nein Wiesel, ich habe es nicht nötig einen Schoßhund zu halten und ich habe es auch nicht nötig Freundschaften vorzugaukeln, wie manche anderen hier." Draco blickte dabei Ron und Hermine an. Der Weasley hatte seinen Zauberstab gezückt und wollte schon einen Spruch sagen, da flog ihm schon der Stab aus der Hand. Harry hatte genug. Sollten sie sich doch streiten, aber er würde nicht zulassen, dass sie Malfoy verletzen.

"5 Punkte abzug für Slytherin wegen, Angriff auf einen Mitschüler." schnarrte Snape und sämtliche Schüler starrten den Lehrer an. Es ist noch nie vor gekommen, dass dieser seinem Haus Punkte abzog. Nur für die, die wussten was Sache war, für die war dies keine Überraschung.

Die Zaubetränkestunden verliefen, dann recht seltsam. Die Gryffindors wurden gelobt und die Slytherins kritisiert.

"Das ist überhaupt nicht auffällig." meinte Blaise sarkastisch, er hatte sich zu Harry und Draco hinten gebückt. Beide nickten und machten weiter mit ihrem Trank. Keinem fiel auf das die drei Schüler je zwei Bücher auf dem Tisch hatten und auch fiel nicht auf, dass diese drei mit dem Trank fast 20 Minuten eher fertig waren.

Als der Unterricht vorbei war, schaute Harry noch einmal auf den Stundenplan, seufzte und ließ ihn wieder in der Tasche verschwinden. Da sie dieses Jahr nicht viele Schüler waren, wurden die Leistungskurse mit allen Schülern besetzt. Das hieß, er hatte alles mit den Löwen.

Als nächstes kam Verwandlung, bei Professor McGonagal, dran.

"Ich begrüße sie. Ich bin froh, dass so viele von euch, Wohlbehalten und mit der Entscheidung ihren Abschluss nachzuholen, zurückgekehrt sind. Manche haben sich sicher schon gefragt wieso Miss und Mr. Silver und Mr. Astra hier sind, aber das hat alles seine Richtigkeit." sie lächelte in die Klasse. Es schien fast eine Ewigkeit zu dauern, bis sie weiter sprach.

"Da manche von euch das letzte Jahr nicht gemacht haben, werden wir den Stoff vom siebten Jahr teilweise wiederholen. Das Ministerium hat aber beschlossen, für sie einen Eingetragenen Plan zu machen, dieser beinhaltet Zauber, welche sie nicht in der Schule lernen würden, sondern nach der Schule, bei Ausbildungen. Dazu gehören die ungesagten Zauber, diese würden im siebten Jahr nur angekratzt werden, damit sie wissen, wie sie funktionieren, doch für euch wird es dafür eine Prüfung geben. So und nun, wer weiß wie man ungesagte Zauber ausführt?" fragte sie zum Schluss und nicht viel Hände wanderten nach oben.

"Ja Miss Granger."

"Also..." ab da hörte Harry nicht mehr zu, es brachte ihn nichts er konnte ungesagte Zauber schon ausführen, da Dumbledore meinte, er müsse sie im sechsten Schuljahr schon lernen. Naja gut war es schon, denn was brachten die besten Zauber, wenn der Gegner schon wusste was auf ihn zu kam? Eben, nichts. Also musste er lernen stumm zu zaubern.

"10 Punkte für Gryffindor. So, nun wünsche ich, dass sie nach der Erklärung von Miss Granger die Maus in einen Becher verwandeln. Diesen Zauber hatten sie in der zweiten Klasse, aber ich wünsche, ebenfalls keinen Ton zu hören. Und nun fangt an."

Harry schaute sie an, schaute dann auf die Maus und mit einem Schlenker des Zauberstabes, war dort ein Becher. Er lehnte sich zurück und beobachtete die anderen Schüler.

"Mister Potter, wollen sie sich nicht an die Aufgabe machen?" wurde Harry von der Lehrerin gefragt. Er antwortete in dem er seinen Becher hoch hob und ihn ihr zeigte.

"Schon fertig, Professor." meinte er noch und stellte den Becher zurück.

"15 Punkte für Slytherin." meinte sie dann noch und drehte sich um, es schien ihr nicht zu gefallen, den Slytherins Punkte zu geben, aber sie tat es. Auch die neuen schafften den Zauber auf antrieb und bekamen Punkte dafür. Der Rest des Tages verlief mehr oder weniger ruhig, wenn man von dem Sticheleinen der Gryffindors ab sah.

Abends saß Harry in seinem Zimmer und machte Hausaufgaben, bis es klopfte und Blaise herein kam.

"Zabini, was willst du hier?" fragte Harry in einem fast schon freundlich Ton.

"Blaise, nenn mich Blaise," Harry nickt "kommst du mit zu Abendessen, Harry?" fragte der Blauschwarzhaarige.

"Nein, ich habe keinen Hunger geht ohne mich." damit dreht Harry sich um und machte weiter seine Hausaufgaben.

~~~~

Mittwochs stand Verteidigung gegen die dunklen Künste auf dem Stundenplan.

"Gut Morgen ihr lieben. Ich möchte mich noch einmal vorstellen. Mein Name ist Sharon Carter, bin 32 Jahre und komme aus New York. Ich selbst habe diese Schule besucht. So, da ihr in diesem Fach jedes Jahr einen anderen Lehrer hattet, möchte ich mich erst einmal informieren was ihr bisher dran genommen habt, da jeder Lehrer anders unterrichtet." den Rest der Stunde wurde diskutiert was gemacht werden musste und was schon dran war.

Die restliche Woche verging schnell und Harry saß Sonntagsabends in seinem Zimmer mit Theo und machte Hausaufgaben.

"Ich bekomme das nie hin." meckerte der Dunkelblonde, sie übten gerade die ungesagten Zauber. Sie hatte zur Aufgabe bekommen Zauber aus dem vierten Schuljahr zu üben.

"Das wird schon." munterte Harry ihn an. Theo schaute in skeptisch an.

"Du hast gut... äh Harry ist dir nicht gut...Harry hörst du mich!" doch der Schwarzhaarige hörte ihn nicht mehr, ihm wurde schwindelig, schwarze Punkte tanzten vor seinen Augen, bis die Schwärze ihn gänzlich holte. Er merkte noch nicht einmal, dass Theo ihn aufgefangen hatte.

Der Dunkelblonde hob Harry hoch, runzelte die Stirn, weil der Junge viel zu leicht war und legte ihn aufs Bett, dann verließ er eilig das Zimmer.

"Dray, komm schnell mit." Theo zog Draco aus Blaise Zimmer und zerrte ihn grade Wegs zu Harrys Zimmer.

"Was ist los?" fragte Malfoy und zog seinen Arm zu sich und lief weiter neben seinem Freund her. Auch Blaise war mitgekommen.

"Potter ist umgekippt." meinte Theo nun, und Draco legte noch einen Zahn zu. Warum musste Potter sein Zimmer am fast Ende des Ganges haben und Blaise sein Zimmer am Anfang des Ganges.

Angekommen stürmte er gleich in das Zimmer und zog seinen Zauberstab. Er sprach ein paar Zauber. Seine Mutter hatte ihm Heil- und Diagnosezauber beigebracht, sie hatte gemeint, dass man im Krieg auf alles vorbereitet sein müsste.

"Er muss in die Krankenstation." meinte er dann und hob Harry auf seine Arme.

"Er ist viel zu leicht." redete er mehr mit sich als mit den anderen.

"Ich weiß, ich habe es auch gemerkt."

Zu dritt brachte sie ihn auf die Krankenstation.

Madam Pomfrey wies ihnen gleich ein leeres Bett an und fragte die drei Jungen aus. Sie erzählten was passiert war und die Medihexe wand sich ihrem Lieblingspatienten

zu.

"Wann hat er den letzte mal gegessen?" fragte sie.

"Äh... also er kommt eigentlich zu jeder Mahlzeit mit... Abends lässt er es öfters mal ausfallen, aber ob er wirklich isst, weis ich nicht." antwortete Blaise.

"Er kommt also zu fast jeder Mahlzeit mit und hat trotzdem seit etwa Donnerstag Abends nicht gegessen. Ich muss ihn hier behalten. In zwei Tagen kann ich ihn erst entlassen und nun gehen sie, das Abendessen hat schon angefangen.

Die drei schritten aus dem Krankenflügel.

"Kein wunder ist er so leicht. Wenn er nicht isst." meinte Theo und die anderen beiden nickten.

~~~~~

Seit diesem Vorfall sind drei Wochen vergangen und natürlich waren Gerüchte im umlauf, aber Harry hörte nicht zu. Er musste nun jedes Abendessen bei der Medihexe einnehmen.

So langsam merkte man das es kalt wurde und Harry zog es vor in seinem warmen Zimmer zu bleiben.

"Potter kann ich kurz mit dir Reden." Harry erschrak, er hatte den anderen nicht reinkommen hören. Er nickte und deutet dem anderen an Platz zu nehmen. Harry fand es immer noch seltsam, mit dem Blonden in einem Zimmer zu sein ohne dass sie sich an die Kehle gingen, doch so gefiel es ihn besser.

"Also Blaise hat bald Geburtstag am Samstag wollte er feiern. Ich weis nicht wie es bei euch in Gryffindor war, aber bei uns bereiten immer die andern aus den selben Jahrgang eine Party vor. Blaise darf natürlich entscheiden wer kommt. Ich wollte frage ob du am Freitag nach dem Schule mit mir und Theo nach Hogsmead gehst, um die Sachen für eine Party zu besorgen." erklärte der Blonde und Harry lachte einfach. "Was lachst du so, Potter?" als sich Harry beruhigt hatte schaute er Malfoy an und wurde von den grauen Augen gefangen genommen, doch er riss sich von dem Anblick los und erklärte wie sie es in Gryffindor gemacht hatten.

"Also in Gryffindor haben wir nie etwas in Hogsmead gekauft. Naja außer die Geschenke. Wir sind in den Raum der Wünsch und haben uns eine Party gewünscht. Haben die Sachen mit in den Turm genommen. Das war für Minderjährige leichter an Alkohol zu kommen, als es in Hogsmead zu kaufen, aber wenn du es kaufen möchtest, kann ich auch mit kommen." erklärte Harry mit einem lächeln.

"Ihr Gryffindors ward ja garnicht so dumm."

"Ich bin kein Gryffindore mehr." meite Harry trocken.

Sie hatte sich für den Vorschlag von Harry entschieden, Harry hatte auch gemeint, man könnte immer wieder nachholen. Was auch stimmte. Also gingen sie nur nach Hogsmead, um die Geschenke zu holen.

~~~~~

Die Party war im vollen Gange. Harry hatte sich in einem Sessel nahe am Kamin gesetzt, als Blaise zu ihm kam.

"Harry ich glaube wir brauchen noch Feuerwhisky, der ist gleich alle. Kannst du noch welchen holen oder soll ihn jemand anderes holen?" fragte er nicht mehr ganz nüchtern.

"Nein, nein schon gut ich hole ihn." Harry stand auf und ging in sein Zimmer und die Karte zu holen und den Umhang.

Er ging zur Tür und wurde von Malfoy aufgehalten.

"Was machst du Potter?"

"Blaise meinte er braucht noch Feuerwhisky und hat nicht gefragt ob ich noch welchen holen kann."

"Ach so ich komme mit." bestimmte der Blonde ehe Harry widersprechen konnte, wurde er aus der Tür gezogen. Er schaute auf die Karte und zog seinen Umhang an, sodass man nur noch seinen Kopf sah.

Auf dem Weg in dem siebten Stock schwiegen sie.

Vor der Steinwand lief Harry auf und ab, bis eine Tür erschien. Er ging in den Raum holte schnell drei Flaschen heraus. Er wollte nicht noch einmal holen müssen.

"Die Idee mit dem Raum der Wünsche ist gar nicht so schlecht gewesen."

"Danke" nuschelte Harry schaute noch einmal auf die Karte und sah das Filch auf dem Weg zu ihnen war.

Harry packte Draco am Arm und zog ihn in die andere Richtung.

"Filch kommt." der Blonde nickte und lief neben dem Kleinen her. Als sie nach einer ein paar Abzweigungen auf die Karte schauten war Filch direkt vor dem Raum der Wünsche. Harry schaute sich um und ging geradewegs auf eine Ritterrüstung zu. Er schaute zu Draco und verschwand kurz danach hinter der Ritterrüstung.

"Potter." zischte der Blonde und hörte nur ein 'komm mit', er schaute sich noch einmal um und verschwand auch hinter der Ritterrüstung in einem Geheimgang.

"Wo führt der Weg hin?" fragte der Blonde.

"In die Nähe der Großen Halle, er führt quer durchs Schloss."

Eine halbe Stunde später waren sie wieder auf der Party.

Harry stellte Blaise eine der Flaschen vor die Nase und die anderen auf einen Tisch auf dem Snacks waren. Er selbst nahm sich eine Flasche Butterbier und ging in sein Zimmer, um seine Sachen zu verstauen.

Er öffnete seine Truhe, die am Fußende des Bettes stand, legte seine Sachen hinein und verschloss sie. Er hatte schon in Gryffindor bemerkt, dass er seine Sachen besser unter Verschluss lassen sollte und so hatte er ein Zauber auf die Truhe gesprochen, welcher erlaubt, dass man sie nur mit Passwort öffnen konnte. Ron hatte ihn damals böse angeschaut, aber Harry war es egal. Er hasste es, wenn sie ihn einfach auf der Karte gesucht hatten, obwohl er allein sein wollte.

Das Passwort fanden seinen ehemaligen Hauskameraden auch heraus und so

entschloss er sich es einfach in Parsel zu sprechen, so kam keiner mehr an seine Sachen heran.

"Parsel. Clever Potter. Blaise würde sich freuen wenn du mal mit seiner Schlange reden und übersetzen würdest."

Wieder hatte der Blonde ihn erschreckt.

"Was willst du Malfoy?"

"Nichts. Kommst du wieder mit oder gehst du schlafen?"

"Ich geh schlafen." der Blonde nickte und drehte sich herum.

Harry legte sich in sein Bett und schlief auch bald ein. Er hatte den fast schon traurigen Blick nicht gesehen.

~~~~~

Draco ging wieder zur Party und schaute sich um. Auf dem Sofa vor dem Kamin hatten es sich die Silver-Geschwister

gemütlich gemacht. Er schüttelte den Kopf. Die beiden redeten immer in einer anderen Sprache, wenn jemand kam und redeten nur das nötigste und dann auch sehr distanziert. Er zuckte mit den Schultern und setzte sich auf einen Sessel gegenüber von den beiden.

"Hey Silver." beide schauten auf, der Junge zog eine Augenbraue hoch und dem Mädchen konnte man nicht ansehen was sie dachte.

"Was möchten Sie Mr. Malfoy." sprach das Mädchen. Draco verstand nicht wieso, aber sie hatten immer ein Mister oder ein Miss vor dem Namen gesetzt.

"Wie habt ihr euch in Hogwarts gut eingelebt?" fragte er weiter. Er hoffte, dass sie schon genug getrunken hatten, um etwas von sich zu erzählen. Draco wusste nicht wieso, aber die beiden waren seltsam und er wollte wissen warum.

"Natürlich gut. Bei so vielen netten Schülern." antwortete der Junge.

"Woher kommt ihr. Ich sprecht Akzentfrei und dennoch spricht ihr immer in einer anderen Sprache. Achja was ist das für eine Sprache?" man merkte das der Alkohol bei Draco schon wirkte.

Das Mädchen stand auf und zog den Jungen mit sich.

"Alles zu seiner Zeit." sagten sie noch und verschwanden und der Malfoyerbe blieb allein zurück.

Nach einer Weile verlies er die Party und legte sich schlafen.

~~~~~

Am nächsten Nachmittag räumte Harry sein Zimmer auf, bis ihm der Brief seiner Mutter in die Hände fiel. Ohne ihn aus der Hand zu legen ging er in den Gemeinschaftsraum, um Malfoy zu suchen, doch es waren nur die Parkinson, Bullstrode und Theo dort.

"Theo weist du wo Malfoy ist?" fragte Harry den Dunkelblonden, dieser schaute auf und nickte.

"Im Zimmer von Blaise." Theo stand auf und ging vorraus, obwohl Harry wusste welches Zimmer es war.

Der größere öffnete die Tür und trat herein.

"Dray, Harry sucht dich." Draco und Blaise, welche Hausaufgaben gemacht hatten schauten auf und Harry betratt das Zimmer hinter Theo.

"Malfoy hast du die Zutaten Mittlerweile für den Trank zusammen?" fragte der Schwarzhaarige. Jedes mal hatte der Blonde gemeint, dass er sie noch nicht hatte.

"Ja, aber ich hatte noch keine Zeit ihn zu brauen." erklärte er.

"Egal ich braue ihn selbst." meinte Harry entschlossen. Er schaute sich ein wenig im Zimmer um und entdeckte das Terrarium.

"Meinst du das ernst?" fragte der Blonde und Harry nickte nur.

"Na gut ich hole sie, Blaise hilfst du mir? Und Potter beschwer dich nicht, wenn es schief geht." meinte nun noch der Blonde. Blaise nickt zum Zeichen das er mitkommen würde. Harry verdrehte die Augen und ging zu der Schlange

"Ist ja gut, keine Beschwerden. Blaise kann ich." damit deutete er auf die Schlange und wieder nickte der Blauschwarzhaarige und verschwand mit dem Blondem.

Theo währenddessen blieb mit Harry im Zimmer. Ihn fastzierte es, wenn der Junge Parsel sprach.

/Hallo/ zischelte Harry und die Schlange hob den Kopf.

/Du sprichst unsere Sprache?/ wurde er gefragt.

/Ja. Wie heißt du?/

/Mein Name ist Shira/

/Oh Hallo Shira/ Harry streckte seinem Arm in das Terrarium und die Schlange schlängelte sich an seinem Arm entlang. Shira wickelte sich zweimal um seinem Bauch und richtete sich so hin, dass sie Harry ins Gesicht sehen konnte.

/Und du bist?/ zischelte die Schlange. Theo war erschrocken, als die Schlange aus dem Terrarium kam und sich um den Schwarzharrigen wickelte. Aufmerksam beobachtete er weiter, bis er Harry's entspanntes Gesicht sah. Es bruhigte ihn ein wenig, dennoch machte er sich sorgen, da die Schlange Hochgiftig war.

/Ich bin Harry Potter/

/Harry Potter? Meister Blaise erzählte von dir. Der Junge Malfoy ist in Sie verliebt, so sagte er./ und Harry erstarrt. Schon eine Weile war er in den Bloden verliebt, hatte sich aber auf unerwiederte Gefühle eingestellt und nun erzählte ihm eine Schlange, Blaise' Schlange, dass die Gefühle erwiedert werden.

"Ist das war?" fragte er den anderen Jungen.

"Was Harry?" da Theo nicht wusste was er meinte konnte er nicht antworten.

"Malfoy steht auf mich?" fragte er grade heraus und Theo erstarrte einen Moment, ohne das er es realisierte, nickte er. In dem Moment ging die Tür auf. Harry wusste nicht, was er machen sollte. Der Blonde wusste nicht, dass Harry auch auf ihn stand, genauso wie er dachte, dass Harry es nicht von ihm wusste.

Harry streckte den Arm über das Terrarium.

/Kannst du wieder rein gehen?/ fragte er und die Schlange schlängelte sich wieder in ihr Reich. Harry schaute den Blondem an und verschwand aus dem Zimmer. Er wusste einfach nicht wie er sich verhalten sollte. Nur ein Brief landete auf dem Boden. Der Blonde hob ihn auf und ließ ihn sich durch und runzelte die Stirn.

"Was ist den jetzt los." fragte Blaise und Theo schaute zur Schlange.

"Draco wenn ich das richtig verstanden habe, hat die Schlange dich vor Harry geoutet. Er weiß, dass du auf ihn stehst." erklärte Der Dunkelblonde ganz ruhig.

"WAS?" kreischte der Blonde und stürmte in Harry's Zimmer. Seine Beiden Freunde

haben beschlossen nicht nach zu gehen. Sie würden erst einschreiten wenn etwas passiert.

"Potter, Harry, hat dir die Schlange das echt gesagt." Harry lag mit dem Bauch auf dem Bett und hatte sein Kopf ins Kissen gedrückt, als der andere anfang zu sprechen, richtete er sich auf, aber saß immernoch mit dem Rücken zum Blondem.

"Wie lange schon?" seine Stimme klang Neutral. Draco dachte, dass er Harry nur noch die Wahrheit sagen konnte und wollte. Harry hatte auch die Wahrheit gesagt, als er nach Slytherin kam und so konnte er es ihm das Vertrauen zurück geben. Der Kleine hatte es verdient sie zu hören. Der Blonde legte den Brief auf die Komode und setzte sich ans Bettende und schaute auf den Rücken des Kleineren. Er began zu erzählen und Harry hörte nur zu.

"Weißt du, als du damals im vierten Schuljahr am Trimagischen Turnier teilnehmen durftest, war ich echt eifersüchtig auf dich. Dies hielt nur bist zur ersten Aufgabe. Natürlich bekamst du auch noch den gemeinsten Drachen. Als du dann nach dem Ei geriffen hast und der Drache dich angriff, dachte ich mein Herz bleibt stehen. Ich hatte eine riesen Angst um dich. Dannach kam die Aktion mit dem Besen und der Drache riss sich von den Ketten los. Ich dachte, ich müsste mich übergeben. Am Ende hattest du es geschafft und das Ei ergattert, doch ab diesem Zeitpunkt, war das Turnier auch für mich, ein Spießrutenlauf. Ab da hatte ich mir eingestanden, dass ich für dich schwärme. Aus dieser Schwärmerei kam ich nicht mehr raus. Ich hatte immer angst, dass du mal nicht überlebst. Als du in den schwarzen See musstest und nicht Pünktlich aufgetauch bist, wollte ich Longbottom schon in die nächste Woche hexen. Jedes mal wenn du eine Aufgabe geschafft hattest, wurde mein Herz leichter.

Als du aber dann im Irrgarten verschwunden bist, habe ich ernsthaft Panik bekommen. Als du dann wieder kamst, mit dem toten Cedric Diggory, hab ich gewusst, dass etwas schlimmes passiert war. Jedes Jahr hatte ich Angst um dich, ab dem vierten Jahr. Als ich bei Umbrige´s Schülertrupp beigetreten bin, habe ich nur gedacht, dass ich dich so von Dummheiten abhalten kann, aber auch das hat nichts gebracht. Du bist wieder in Gefahr geraten. Als du letztes Jahr bei uns im Manor warst, dachte ich es sei engültig aus, doch als ich merkte, dass keiner wusste, dass du es warst und sie mich fragte, konnte ich nur verneinen. Mir war in dem Moment egal was mit mir geschah, ich wollte nur dich retten." während des redens war der Blonde immer näher an Harry gerückt, bis er ihm eine Hand auf die Schulter gelegt hatte.

"Wir sind so bescheuert" sagte Harry und fiel in die Arme des Blondem, dieser schien ein wenig perplex, aber schloss den kleineren in seine Arme. Harry zog Draco auf Bett und kuschelte sich an seine Brust, die Beine hatte sie miteinander so verschränkt, dass selbst sie nicht sagen konnte, wem welches gehörte.

"Fast genauso lang bin ich in dich verliebt." dieser Satz ließ das Herz des Blondem schneller schlagen. Harry schaute in die grauen Augen von Draco. Sie schienen ihn zu fesseln. Harry merkte nicht, wie sie sich näher kamen, ihr Atem sich vermischte, bis sich ihr Lippen zu eine Kuss trafen. In diesem Kuss war so viel Gefühl, doch er wurde schnell verlangender. Atemlos lösten sie sich.

Eine Weile redeten sie noch und küssten sich. Irgendwann klopfte es und Blaise und Theo kamen ins Zimmer.

"Äh..stören wir?... gleich gibts Abendessen, wir wollten nur bescheid sagen." meinte Blaise grinsend.

"Ich habe keinen hunger!" meckerte Harry. Ihn ging es auf die Nerven Abends im Krankenflügel zu essen.

"Du musst aber etwas essen...sonst verschwindest du einfach." zur verdeutlichung zog Draco an Harrys Hemd, welches ihm mittlerweile wieder zu groß war, obwohl er es im Sommer neu gekauft hatte.

"Ja, ist ja gut." stimmte der schwarzhaarige zu und beugte sich zu Draco rüber.

"Können wir das erst einmal unter uns lassen, mit der Beziehung meine ich." fragte er schüchtern. Der Blonde blickte ihn einen Moment irritiert an, nickte aber trotzdem. Den Trank den Harry brauen wollte war erst einmal vergessen.

~~~~~

Am nächsten Samstag hatten sich Harry und Draco im Zimmer des Bloden verschanzt. Sie wollte ihre Ruhe haben, doch die blieb nicht lange den Pansy stand auf einmal vor der Tür und störte sie.

"Draci-Schatz komm raus." versuchte sie verführerisch zu klingen, bei dem Versuch blieb es.

"Verdammt, was machen wir jetzt?" fluchte der Blonde und konnte nicht verstehen, wieso Harry die Ruhe weg hatte.

"Man Potter, wenn sie dich hier sieht, dann wird sie versuchen dich zu töten!" meinte Draco weiter.

Harry unterdessen stand gemütlich auf und schaute Draco grinsend an. Dieser fand die Situation aber nicht lustig und wollte grade den Mund aufmachen, als Harry aufing zu sprechen.

"Nenn mich Jamie." mehr sagte der Schwarzhaarige nicht.

"Was-?" bevor Draco zu Ende sprechen konnte. Fing Harry sich an zu verändern. Nach kurzer Zeit stand ein schwarzer Kater vor ihm. Dieser hatte weiße Pfoten und die Schwanz- und Ohrenspitzen waren ebenfalls weiß.

Jetzt grinste auch Draco wieder und ging in die Knie.

"Na dann Jamie komm her." und der Kater tat dies. Der Blonde nahm ihn auf die Arme und ging zu Tür.

"Parkinson was willst du?" fragte er eisig. Er wollte lieber wieder mit Harry Kuscheln, als sich mit dieser Plage von einem Mädchen herum zu schlagen.

Parkinson blickte ihn erstaunt an und dann sah sie die Katze in seinem Arm.

"OH. Ist die süß. Draci ich wusste garnicht, dass du eine Katze hast. Wie heißt sie denn?" kreischte sie schon fast. Draco wollte grade zur Antwort ansetzen, da griff das Mädchen auch schon nach Jamie. Diesem gefiel das natürlich garnicht und fing an zu kratzen. Erschocken lies Draco los und Jamie rannt aus dem Zimmer.

Auf dem Gang war grade Theo, er wollte in den Gemeinschaftsraum, als er einen schrei hörte und dann Jamie sah. Er wusste es war Harry und dieser hatte ihm gesagt, dass er als Kater Jamie genannt werden wollte. Harry wollte nicht, dass es eine

Verbindung von ihm zu seinem Animagus gezogen wurde.  
Theo ging in die Knie und hielt seine Hand hin.

"Hey Jamie was ist den los.?" Jamie sprang in seine Arme und schon kam Parkinson wütend angerannt und noch bevor jemand reagieren konnte, packte sie Jamie im Nacken und warf ihn an die nächste Wand.

"DU MISTVIEH. WAS ERLAUBST DU DIR MICH ZU KRATZEN?" kreischte Parkinson. Nun war Theo auch wütend. Harry war für ihn wie ein kleiner Bruder, den er nie hatte und Theo wollte ihn beschützen, wenn er schon seine kleine Schwester nicht beschützen konnte. Er packte das Mädchen am Kragen und zog sie Richtung Gemeinschaftsraum. Er bekam nicht mit wie Draco sich vor Jamie kniete, auch nicht wie die anderen Jungs aus ihren Zimmern schauten.

Theo war mit einer kreischenden Parkinson beschäftigt, als sie den Gemeinschaftsraum erreichten schubste er sie, sodass sie auf dem Boden landete. Mit einem letzten verachteten Blick drehte er sich um und zischte, dem Jungen auf dem Portrait zu, kein anderen mehr in ihre Räume zu lassen, die nicht die Erlaubnis hatten. Der Junge nickte und Theo verschwand wieder in den Jungentrakt. Dort sah er Draco, der hilflos vor dem anscheinend Bewusstlosen Kater saß. Kaum stand er neben Draco ging auch wieder das Portrait auf und Samantha Silver kam herein.

"Wie kommst du hier herein? Ich habe gesagt das keiner hier mehr reinkommt." fauchte er gleich. Er war immernoch wütend.

"Mr. Nott zügeln Sie sich und was ihre Frage angeht die beantworte ich später. Vielleicht. Wie es scheint ist Mr. Potter in Schwierigkeiten, die es zu lösen gilt. Mr. Malfoy gehen sie zur Seite." sie hatte ruhig gesprochen und ohne jegliche hast kniete sie sich neben den Kater. Sie legte ihre Hand über Jamie. Der Bewusstlose Kater fing an zu schweben und Silver brachte ihn in das Zimmer von Draco.

"Woher weist du, dass das Harry ist." fragte Theo misstrauisch.

Sie wollte zur antwort ansetzen da kam Philipp Silver zur Tür herein.

"Wollten wir uns eigentlich nicht einmischen?" fragte er schmunzelnd.

"Du wusstest, dass wir uns einmischen müssen, Darling." antwortete Samantha und der Rest runzelte die Stirn, niemand sprach so mit Geschwistern.

"Natürlich Sam. Nun was ist hier vorgefallen?" fragte ihr Bruder? weiter. Samantha hatte sich kurz abgewendet, um sich auf die Bettkante zu setzten. Draco wollte schon anfangen zu erzählen, doch dies übernahm die Weißhaarige erneut. Als sie fertig war drehte sie sich zu Jamie und legte ihre Hände auf den kleinen Körper. Ihre Hände fingen an zu leuchten und zu glitzern. Man konnte meinen, dass ihre Hände mit Wasser überzogen waren. Das leuchten breitete sich aus. Keiner konnte dieses Schauspiel stoppen. Alle sahen gebannt zu.

Als das leuchten erloschen war, hatte sich Draco wieder gefangen und funkelte das Mädchen böse an.

"Was hast du gemacht, Silver?" fauchte er und zog seinen Zauberstab, doch die Weißhaarige blickte den Stab nur Desinteressiert an und dann hob sich ihr Blick in Dracos Gesicht.

"Nun, ich habe seine zwei gebrochenen Rippen geheilt und auch das gebrochene

Handgelenk. Mr. Potter schläft jetzt nur noch. Er sollte sich Morgen noch ausruhen, dann wird er wieder fit werden. Soll ich ihn zurück verwandeln?" fragte sie noch zum Schluss. Malfoy hatte seinen Zauberstab gesenkt, aber er hielt ihn noch fest umklammert.

"Das kannst du nicht. Das dürften wir noch nicht können. Das wird erst bei einem Lehrgang, für Animagus, im Ministerium gezeigt." sagte Blaise bestimmt, doch Samantha zuckte nur mit den Schulter, machte eine Handbewegung und Harry verwandelte sich zurück. Die drei Jungs schauten erst ungläubig auf den Schwarzhaarigen im Bett und dann wieder auf die Geschwister? zurück.

"Ich glaube du musste uns einiges erklären, Silver" meinte Draco und schaute das Mädchen an, doch diese lächelte fast traurig.

"Noch ist es nicht an der Zeit. Ach und Mr. Malfoy, wenn Mr. Potter den Ahnentrank braut, sag ihm, dass das Ergebnis noch nicht alles ist, was es über seine Familie zu wissen gibt. Ich befürchte ja, dass seine Eltern nicht einmal aufgeführt werden... Und passen Sie auf ihn auf. Marik hat mir berichtet, dass ein paar Schüler aus seinen Haus, etwas gegen Mr. Potter planen. Genauer kann ich leider noch nicht sagen, doch wenn ich etwas weiß, werde ich es euch wissen lassen. Zur Not sind Philipp und ich immer in der Nähe und greifen ein." Sie drehte sich um und verlies das Zimmer gefolgt von Philipp. Unter den geschockten Blicken der anderen.

Eine weile noch schwiegen die drei Jungen im Zimmer, bis sie anfangen Theorien über die beiden neuen anzustellen. Dies brachte sie auch nicht weiter und so gingen Theo und Blaise in ihre Zimmer und legten sich schlafen. Draco kuschelte sich zu Harry und schlief auch bald ein.